

7 TODSÜNDEN IM VERKAUF

MEHR VERKAUFEN DURCH WENIGER VERKAUF



eBook

© Alle Rechte vorbehalten.

Dieses Werk darf – auch teilweise – nur mit einhergehender Genehmigung des Herausgebers weitergegeben werden.

Inhaltsverzeichnis

Warum ich scheiterte.....	1
Die sieben Todsünden im Verkauf.....	1
Todsünde #1: Du willst verkaufen.....	2
Todsünde #1: Du hast einen Link in der Bio.....	2
Todsünde #3: Du postest Werbung.....	3
Todsünde #4: Du schickst automatisierte DMs.....	3
Todsünde #5: Du schreibst DMs bis der Finger brennt.....	4
Todsünde #6: Du heuchelst Interesse.....	4
Todsünde #7: Du hast ein Skript.....	5
Wie du endlich verkaufst.....	5

Warum ich scheiterte

Als ich mit Instagram angefangen habe, wusste ich nicht wo mir der Kopf steht. Ich hatte keinen roten Faden und wusste erst recht nicht, wie ich genau Geld verdienen sollte. Ich machte also den Anfängerfehler und benutzte nicht meinen Kopf, sondern glaubte dubiosen Kursen, wo mir tausende Follower und noch mehr Euros versprochen wurden.

Kurz und knapp: Ich bin gescheitert und ich habe kein Geld verdient. Follower habe ich mit den Strategien auch nicht wirklich gewonnen. Ich war frustriert.

Mein Denkfehler war, ich könne schnell Geld verdienen, indem ich meinen Follower Werbung zeige und diese dann bei mir kaufen. Falsch gedacht. Ich bin nicht gewachsen und habe dadurch auch nichts verdient.

Doch durch Zufall kam ich auf einen neuen Kurs und dachte mir: „Klingt zu gut um wahr zu sein“. Das Ende vom Lied war, ich schreibe dieses eBook, weil ich meinen Weg tatsächlich gegangen bin.

Beim Verkaufen hatte ich einfach das falsche Mindset. Ich wollte unbedingt verkaufen. Bäm. In die Fresse. Nein, ich lag so falsch.

Ich änderte mein Mindset und die Herangehensweise. 180-Grad-Wendung und Zack, mein erster Sale kam rein. Dann der Zweite, dann der Dritte und es folgten noch mehr.

Was ich während dieser Zeit herausfand, das möchte ich dir jetzt zeigen. Ich habe sieben Todsünden ausgemacht, die jeden Anfänger vom Geld verdienen bei Instagram abhalten.

Die sieben Todsünden im Verkauf

Wenn du bisher auf konventionelle Weise versuchst Geld zu verdienen, dann wird dir mein eBook nicht gefallen. Punkt.

Denn ich bin mir sicher, mehrere Punkte werden auf dich zutreffen. Gib bitte nicht mir die Schuld dafür, sondern packe es an.

Die Todsünden führen nur dazu, dass du nach ein paar Wochen ohne Verdienst enttäuscht aufhörst.

Todsünde #1: Du willst verkaufen

Scheiße man, du begehst den größten Fehler überhaupt. Wenn du extra ein Profil erstellt hast um Geld zu verdienen, dann wirst du es wahrscheinlich nicht schaffen. Deine Follower merken es und kaufen eben nicht. Oder sie entfolgen dir sofort wieder. Sie wollen nix mit Spammern zu tun haben.

Zeichen, dass du nur verkaufen willst

- Du gibst dir keine Mühe bei Instagram
- Du wurdest mit verrückten Versprechungen konfrontiert
- Du hast Schulden und brauchst dringend Geld

Wenn du nur das Geld willst, dann geh besser im Real Life arbeiten. Es wird besser für dich sein! Bei Instagram wirst du nicht ohne Arbeit Geld verdienen. Und erst recht nicht legal.

Todsünde #2: Du hast einen Link in der Bio

Hey, was ist an Links schon schlimm? Verdammt, ich hab doch gesagt, du sollst nicht nur ans Verkaufen denken! Wie willst du ohne Reichweite verkaufen über die Bio? Besonders wenn du als Affiliate tätig bist? Du brauchst dafür tausende Follower und das kostet dich Monate an harter Arbeit. Alles andere wäre Hoffnungsmarketing.

Doch wie willst du Follower aufbauen, wenn du oberflächliche Werbung im Profil hast? Darauf haben die Leute keine Lust, sie werden dir also nicht folgen. Und wenn, dann nur, weil sie dich selbst als Follower gewinnen wollen. Interesse an dir haben sie nicht.

Respekt hast du erst viel später. Doch mit einem Link bist du auf tausende Follower angewiesen, aber der Link hält dich eben davon ab tausende Follower zu gewinnen! Gott noch eins! Es ist wie die Schlange, die ihren eigenen Schwanz frisst.

Und nun fragst du dich, wie du dann verkaufen kannst ohne Link in der Bio? Ich dreh gleich durch, du sollst nicht ans Verkaufen denken!

Todsünde #3: Du postest Werbung

Geil, du denkst dir, du postest schön Werbebilder oder Produktbilder in Beiträgen und Stories. Geile Idee! Da werden bestimmt alle sofort ne DM schreiben und kaufen wollen! Du merkst schon, damit holst du dir ne frische Backpfeife ab! Die Leute haben keine Lust auf Werbung und werden dich ignorieren.

Hau also ab mit Werbung, die Leute übersehen es einfach und auf Spammer haben sie sowieso keine Lust. Du wirst scheitern! Oder was meinst du, warum es Banner-Blindness genannt wird? Werbung wird heutzutage übersehen oder gezielt ignoriert.

Todsünde #4: Du schickst automatisierte DMs

Hammer Idee, einen Bot nutzen oder per Hand so einen vorgefertigten Begrüßungstext abschicken. Am besten noch ein halber Roman mit Absätzen und am Ende mit einem Link zu deinem „genialen Angebot“.

Setzen, Sechs! Was meinst du wie das wirkt, wenn da so eine vorgefertigte Nachricht eintrudelt die beweist, das du dich 0,0 mit dem jeweiligen Profil beschäftigt hast? Die Wertschätzung ist weg, du bist unglaubwürdig. Ich ignoriere diese Spammer sofort, die mit ner vorgefertigten Nachricht angekrochen kommen.

Todsünde #5: Du schreibst DMs bis der Finger brennt

Wenn die Leute dir schon nicht schreiben und nicht auf deinen Link klicken, ja, geil, am besten wahllos DMs rausposaunen mit nem Link zu deinem perfekten Produkt, was die Welt schon lange braucht.

Was passiert? Alle Leute kaufen – nicht! Warum auch? Sie hassen Spammer wie dich! Sie blocken ab oder antworten gar nicht. Null Relevanz ist gegeben. Sie fühlen sich wie Vieh, das du durch die Gassen treibst.

Aber zum Glück wirst du mit deinem frischen Account ja eh recht schnell von Instagram dafür geblockt oder gänzlich gesperrt! Gut so!

Todsünde #6: Du heuchelst Interesse

Wow, ich bin stolz auch dich, du hast es nicht sofort in der ersten DM vergeigt. Du hast eine Antwort bekommen. Gutes Zeichen, am besten sofort verkaufen, dann sparst du Zeit!

Dir ist echt nicht mehr zu helfen! Wenn du möglichst schnell erwartest, dass dein „Interessent“ den Mund hält, damit du pitchen kannst, dann bist du tierisch falsch gewickelt.

Ich habe doch gesagt, du sollst nicht ans Verkaufen denken! Er wird nicht kaufen, wenn du auf Interessiert machst, dann aber doch wieder deinen schwachsinnigen Pyramiden Network Crypto Sh*t verkaufen willst.

Todsünde #7: Du hast ein Skript

Mein Lieblingspunkt! Er ist zum Weinen! Wenn du denkst, dein Skript aus dem letzten Kurs wird dir Verkäufe einbringen, dann wirst du jetzt hart enttäuscht werden! Das Leben ist kein Skript und deine Interessenten sind keine Kühe zum Melken!

Hau ab mit deinen Skripten und lerne Verkaufen! Skripte sind die Kapitulation an dein Gehirn und glaube mir, deine Interessenten blocken ab, wenn sie zum x-ten Mal mit derselben unauthentischen Sche*ße bombardiert werden. Und falls sie wirklich einmal kaufen sollten, dann bereuen sie den Kauf, weil du ihnen Unmögliches versprochen hast. Bei dir werden sie auf jeden Fall nie wieder kaufen!

Wie du endlich verkaufst

Höre auf zu Verkaufen! Schalte deinen Kopf ein und denke um! Es ist so kinderleicht zu Verkaufen, wenn du den richtigen Ansatz hast und nicht das machst, was unerfahrene Kiddies aus einem x-beliebigen Kurs genommen haben und nun selbst weiterverbreiten. Würdest du etwa einen Handwerker an deine Finanzen lassen? Einen Maler an deine Haare? Oder einen Bergbauer an deine Zähne? Nein, weil sie es nie anständig gelernt haben! Ein Bergbauer kann sich zwar wie ein Arzt verkleiden, trotzdem wird er deine Beißerchen ruinieren!

Also, wenn ich mich jetzt wieder beruhigt habe, möchte ich dir einen Tipp geben, wie du die sieben Todsünden umgehst.

Es ist so simpel und warum soll ich ewig darauf rumreiten? Ich habe mir diese Todsünden ja nicht ausgedacht, sondern musste sie selbst schmerzlich feststellen. Bis sie mir klargemacht wurden und eine Lösung aufgezeigt wurde.

Verdammt, es war dieser Kurs von dem ich Anfangs kurz sprach. Ich wurde drauf hingewiesen und habe natürlich auch die Lösungen bekommen. Jetzt lache ich über den Sh*t, den ich davor fabriziert habe.

Klingt gut? Dachte ich mir! Dann ändere deinen Ansatz und komme endlich aus dem Arsch. Lasse den Bergbauer Bergbauer sein und verdiene endlich Geld bei Instagram. Ohne Spam und ohne unethische Praktiken.

Bekommst sogar einen 10 Prozent Gutschein „ichziehdasjetzt durch“ von mir. Wird nichtmal dein Taschengeld runieren. Und einen Kredit musst du sowieso dafür nicht aufnehmen! Dreistellig, vierstellig? Nein, soll doch alles fair sein!

Schreibe mir einfach eine DM und ich gebe dir noch ein paar Tipps. Ich helfe dir gerne. Vielleicht lernen wir ja auch noch etwas von einander.

Ich freue mich auf deine Nachricht, sage mir doch einfach, was du von diesem eBook hältst.

PS: Das eBook habe ich mit einer Fix-und-Fertig-Vorlage aus dem Kurs geschrieben. Hat mich nur ne Stunde gekostet. Gibt es da nämlich auch inklusive – Falls du ein eigenes eBook schreiben willst.